

Brückenareal Neuwied: Mehr Sicherheit für den nächtlichen Raum

So wie die Raiffeisenbrücke eine architektonische Landmarke für Neuwied darstellte, so sehr bildete ihre Unterführung die negative Seite der Stadt- und Verkehrsplanung der 1960er Jahre ab. Durch die angelegten Grünflächen und Aktionsbereiche mit Spielgeräten und einem Skatepark hat das Areal nun ein eigenständiges Erscheinungsbild erhalten – mit einem Lichtkonzept von Kardorff Ingenieure, das dem nächtlichen Raum sein Angstpotenzial nimmt.

► Die geschaffene Freizeitfläche soll ganzjährig genutzt werden und enthält altersübergreifende Angebote von Kletterei über ein Streetballfeld bis zu Fitnessgeräten. Die Brückenfeiler zwischen den Sportangeboten wurden hierfür mit 15 Lichtkapiteln ausgestattet. Sie sorgen für eine gleichmäßige Grundbeleuchtung (Lichtfarbe 4000K) in Ergänzung zu den LED-Mastansatzleuchten an den Bestandspositionen. Zusätzliche richtbare Strahler an einer speziell konstruierten Montagekonsole an der Lärmschutzwand bringen ausreichend Licht auf die Aktionsfelder und ermöglichen so auch eine abendliche Nutzung der Angebote.

Die Lichtkapitelle mit einem Durchmesser von 3,60 Meter sind im oberen Bereich der Stützen und im einheitlichen Abstand zur Brückendecke montiert. Die Abstrahlung des Lichtes in den unteren Halbraum erhellt die Parkplatzfläche und die Stütze, bei minimaler Aufhellung der Brückendecke. Die Leuchte besteht aus Einzelsegmentleuchten aus gebogenem und geschlossenem Acrylrohr mit innenliegender LED-Technik. Bei der Befestigung der Ringleuchte konnte auf Verschraubungen an der Betonstütze verzichtet werden.

Die Zufahrten zum Parkplatz und wichtige Sichtachsen werden eben durch die neuen Lichtkapitelle herausgehoben. Neben der grundlegenden Orientierung für die Anfahrt bedienen sie wesentlich das Sicherheitsgefühl der Passanten. Die bisherige Beleuchtung mit Natriumdampflampen war unzureichend und wurde erneuert. Mit der Ergänzung und Erweiterung der Beleuchtung wird das schummrige Ambiente zu einer hellen und einsehbaren Parkplatzfläche umgerüstet und trägt so zur Sicherheit im öffentlichen Raum bei.

Das Projekt wurde umgesetzt im Rahmen des Städtebauförderprogramms »Soziale Stadt – Südöstliche Innenstadt Neuwied«. Alle Leuchten sind mit wartungsarmen und effizienten Leuchtmitteln in LED-Technik ausgestattet. Neben der gewonnenen Aufenthaltsqualität durch die geschaffenen Freizeitangebote wird mittels der Beleuchtung auch nachts das Areal zur sicheren Aktionsfläche.

Anmerkungen

Planung:

RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten,
Klosterbergstraße 109, 53177 Bonn,
Tel.: (02 28) 9 52 57 - 0, Fax: (02 28) 32 10 83,
info@rmp-landschaftsarchitekten.de,
Internet: www.rmp-landschaftsarchitekten.de

Lichtplanung:

Kardoff Ingenieure Lichtplanung GmbH,
Lietzenburger Straße 46, 10789 Berlin,
Tel.: (0 30) 3 69 99 04 - 0, Fax: (0 30) 3 69 99 04 - 99,
E-Mail: berlin@kardoff.de, Internet: www.kardoff.de

Hersteller:

TRILUX GmbH & Co. KG,
Heidestraße, 59759 Arnsberg,
Tel.: (0 29 32) 3 01 - 0, Fax: (0 29 32) 3 01 - 3 75,
E-Mail: info@trilux.de, Internet: www.trilux.com

WE-EF Leuchten GmbH & Co. KG,
Toepinger Straße 16, 29646 Bispingen,
Tel.: (0 51 94) 9 09 - 0, Fax: (0 51 94) 90 92 99,
info.germany@we-ef.com, www.we-ef.com

Philips Lighting GmbH,
Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg,
Tel.: (0 40) 28 99 - 0, Fax: (0 40) 28 99 - 7 22 63,
unternehmenskommunikation@philips.com,
www.philips.de

CONCRETE Rudolph GmbH,
Steinbißstraße 15, 88171 Weiler-Simmerberg,
Tel. +49 · 8384 · 8210 · 0, Fax +49 · 8384 · 8210 · 11,
info@concrete-rudolph.de, concrete-rudolph.de

